



## **Bericht**

der Landesregierung

### **Lebens- und Futtermittelkontrollen in Schleswig-Holstein**

Drucksache 15/ 646

**Federführend sind das Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten und das Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus**

**Vorbemerkung:**

Der anliegende Bericht befasst sich mit Futtermittel- und Lebensmittelkontrollen in Schleswig-Holstein. Die Befassung mit dem Bereich der Lebensmittelkontrollen bedarf eindeutiger Definition, da sich die Lebensmittelkontrolle sowohl durch die hier maßgeblichen besonderen rechtlichen Regelungen als auch durch die mit dem Vollzug betrauten Personen von der Fleischhygienekontrolle abgrenzt.

Der gesetzliche Begriff „Lebensmittel“ knüpft an eine klar umgrenzte Zweckbestimmung an: Lebensmittel sind Stoffe, die in unverändertem, zubereitetem oder verarbeitetem Zustand zum überwiegenden Zweck der Ernährung oder des Genusses verzehrt werden. Insofern gilt Fleisch erst von dem Zeitpunkt an, zu dem es im Schlachtbetrieb für den menschlichen Genuss freigegeben wird, als Lebensmittel. Der Bericht befasst sich daher nicht mit dem Bereich der Schlachtung und Zerlegung.

Der Bericht befasst sich auch nicht mit der Überwachung nach Handelsklassenrecht, das als Marktordnungsrecht ebenfalls eine eigene Rechtsmaterie mit separater Überwachungsorganisation ist.

**1.** Die Organisationsstruktur der Lebensmittelkontroll- und Futtermittelkontrollbehörden des Landes, die von den Behörden wahrgenommenen Aufgaben und ihre jeweilige Zuordnung zu den einzelnen Ministerien sowie die weiteren an der Qualitätskontrolle von Lebens- und Futtermitteln beteiligten Einrichtungen.

**1.1 Futtermittel**

Die amtliche Futtermittelüberwachung ressortiert aufgrund der Landesverordnung über die zuständige Behörde nach dem Futtermittelgesetz vom 10.05.1976 (GVObI. 1976, S. 154) beim MLR. Die von der amtlichen Futtermittelüberwachung wahrgenommenen Aufgaben leiten sich aus der nationa-

len Futtermittelgesetzgebung, die weitgehend mit dem EU-Recht harmonisiert ist, ab. Das Futtermittelrecht enthält u.a.

- Aussagen zur Stoffzulassung, Ausnahmen und Anhörung von Sachverständigen,
- Aussagen zur Kennzeichnung, Werbung und Verpackung von Futtermitteln,
- allgemeine Regelungen über Zusatzstoffe und Vormischungen,
- Anzeige- und Buchführungspflichten sowie deren Überwachung,
- Anforderungen an Betriebe, die gewerbsmäßig Futtermittel herstellen und behandeln,
- Regelungen zur Ein- und Ausfuhr,
- Straf- und Bußgeldvorschriften.

Diese Aufgaben sind im Einzelnen zu überwachen, um den Zielen des Futtermittelgesetzes und der darauf basierenden Verordnungen gerecht zu werden. Ziele sind u.a.

- Förderung der tierischen Erzeugung,
- Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Nutztiere,
- Sicherstellung der qualitativen Anforderungen an die von Nutztieren gewonnenen Erzeugnisse im Hinblick auf ihre Unbedenklichkeit für die menschliche Gesundheit,
- Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigung von Tieren durch Futtermittel,
- Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Futtermitteln, Zusatzstoffen und Vormischungen,
- Durchführung von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft im Bereich des Futtermittelrechts.

Die amtliche Futtermittelüberwachung bedient sich bei der Futtermittelüberwachung im Bereich der Analytik, z.T. auch bei der Probenahme der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Kiel (LUFA). Aufträge, die von der LUFA nicht durchgeführt werden können (z.B. mikroskopische Untersuchungen auf tierische Bestandteile), werden von dort an andere anerkannte Untersuchungsstellen im Verband der Landwirtschaftlichen Un-

tersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) weitergegeben. Bei Gegenuntersuchungen (Zweituntersuchungen) werden auch andere Untersuchungsstellen in anderen Bundesländern direkt vom MLR beauftragt.

## **1.2 Lebensmittel**

Gem. Art. 83 ff Grundgesetz führen die Länder das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz (LMBG) sowie weitere lebensmittelrechtliche Gesetze als eigene Angelegenheit aus. Dazu führt § 40 LMBG aus: "Die Zuständigkeit für die in diesem Gesetz bezeichneten Überwachungsmaßnahmen richtet sich nach Landesrecht." Die übrigen lebensmittelrechtlichen Gesetze verweisen auf diese Vorschrift.

Nach der Landesverordnung über zuständige Behörden auf dem Gebiet des Lebensmittelrechts (LMZVO) vom 24.01.2001 liegt die Zuständigkeit für die Durchführung der lebensmittel- und bedarfsgegenständerechtlichen Vorschriften in Schleswig-Holstein - mit wenigen definierten Ausnahmen - bei den Landräten der Kreise und den Bürgermeistern der kreisfreien Städte. Diese haben im Rahmen ihrer Organisationshoheit Ämter mit qualifiziertem Personal eingerichtet, die die amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung in Form von Betriebskontrollen und Probeentnahmen durchführen. Besondere Bedeutung kommt der Überwachung an den Grenzkontrollstellen der Städte Kiel und Lübeck zu, über die Lebensmittel aus Drittländern in die EU eingeführt werden. Die Kosten für die planmäßigen Kontrollen und Probeentnahmen tragen die Kreise und kreisfreien Städte.

Die durch die Kreise und kreisfreien Städte entnommenen Proben werden auf der Grundlage der "Landesverordnung über das Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein" vom 11. Mai 1987 im Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt (LVUA) des Landes untersucht. Die Kosten dafür trägt das Land. Das Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten (MUNF) nimmt als oberste Lebensmittelüberwachungsbehörde des Landes die Fachaufsicht über die Kreise und kreisfreien Städte sowie

die Dienst- und Fachaufsicht über das LVUA wahr. Das MUNF ist auch zuständige Behörde für den Vollzug solcher lebensmittelrechtlicher Bestimmungen, die aufgrund ihres übergeordneten Charakters oder die zur Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs im Land eine zentrale Vollzugszuordnung erfordern. Dazu zählen insbesondere die EU-Zulassungen von Fleisch-, Milch-, Fisch- und Eierbe- und verarbeitungsbetrieben wegen ihrer Bedeutung für den innergemeinschaftlichen Handel.

**2.** Die bundes-, landes- und EU-rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der Lebensmittel- und Futtermittelkontrollen.

### **2.1 Futtermittel**

Das Futtermittelrecht ist Bundesrecht, in das das europäische Recht weitgehend integriert ist. Spezielle landesrechtliche Regelungen gibt es im Futtermittelrecht nicht. Grundlage des nationalen Futtermittelrechts ist das Futtermittelgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.2000 (BGBl. I S. 1358) sowie die auf dieser Grundlage erlassenen Verordnungen (Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2000 (BGBl. I S. 1605), darunter die Verordnung über Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Futtermittelüberwachung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.2000 (BGBl. I S. 227)). Durch das Futtermittelgesetz werden die Rechtsakte (siehe Anlage 1) der EU umgesetzt.

Zusätzlich zum bisherigen nationalen Futtermittelrecht sind seit dem 02.12.2000 das Gesetz über das Verbot des Verfütterns, des innergemeinschaftlichen Verbringens und der Ausfuhr bestimmter Futtermittel sowie seit dem 01.01.2001 die Verordnung über die Erstreckung der Verbote dieses Gesetzes in Kraft. Mit diesen Instrumentarien wird die Verfütterung und der Verkehr mit bestimmten Futtermitteln geregelt. Insbesondere erfolgt hiermit ein generelles Verfütterungsverbot von Tiermehlen im weitesten Sinne, von Fischmehl und tierischen Fetten.

## 2.2 Lebensmittel

Die Lebensmittelüberwachung ist in umfangreichem EU-, Bundes- und Landesrecht geregelt. Eine Auflistung aller Gesetze und Verordnungen ist in Anlage 2 zu diesem Bericht enthalten.

3. Die Anzahl der durchgeführten und der Anteil der positiv befundenen Kontrollen in den letzten fünf Jahren nach Jahrgängen und Orten (Gaststättenbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe etc.) aufgeschlüsselt und die daraus resultierenden ordnungsrechtlichen Verfahren.

## 3.1 Futtermittel

Eine Mindestanzahl von Kontrollen im Rahmen der amtlichen Futtermittelüberwachung ist im Gesetz nicht vorgegeben, jedoch sind die Kontrollen so zu bemessen, dass der Zweck des Futtermittelgesetzes sichergestellt wird und die Forderung der Kommission nach repräsentativem Umfang erfüllt wird.

In der Vergangenheit wurden folgende Routineuntersuchungen von Futtermitteln durchgeführt:

1996 233,  
1997 349,  
1998 270,  
1999 182,  
2000 236.

Bei den Routineuntersuchungen werden in der Regel je nach Untersuchungsziel und Schwerpunkt fünf bis fünfzehn verschiedene Parameter untersucht (z.B. Inhaltsstoffe, Wasser, Energie, Zusatzstoffe, unerwünschte Stoffe, verbotene Stoffe, mikroskopische Untersuchungen, mikrobiologische Untersuchungen). Im Jahre 2000 wurden neben den Routineuntersuchungen weitere 72 anlassbezogene Untersuchungen aufgrund der BSE-Ereignisse durchgeführt. Diese Proben wurden ausschließlich auf tierische Bestandteile unter-

sucht (mikroskopische Untersuchungen). Bei den seit 1997 von der amtlichen Futtermittelüberwachung veranlassten Routineuntersuchungen (408 Untersuchungen auf tierische Bestandteile) und bei den 72 anlassbezogenen Untersuchungen von in Schleswig-Holstein hergestellten Mischfuttermitteln ergaben sich in fünf Fällen Hinweise auf Verunreinigungen mit bis dahin erlaubtem Fischmehl, aber keine Hinweise auf einen widerrechtlichen Einsatz von Tiermehlen in Mischfuttermitteln für Rinder.

Die Kontrollen werden im Sinne einer höheren Effizienz an den vorhandenen "Flaschenhälsen" bevorzugt. Das sind im Bereich der Futtermittel eindeutig die gewerblichen Hersteller. Hier liegt nach Erfahrungen der Vergangenheit aufgrund des Einsatzes von importierten Futtermitteln und der heutigen Verwendung von Zusatzstoffen auch ein höheres Risiko im Hinblick auf Verbraucherschutz und Tiergesundheit. Bei der Auswahl der zu beprobenden Futtermittel werden Anzahl der Hersteller bestimmter Futtermittelsorten, die Herstellungsmengen insgesamt und der Anteil der einzelnen Tierarten im Lande berücksichtigt. Über eine gezielte Auswahl von Futtermitteltypen wird ein möglichst großer Teil der verwendeten Futtermittel erreicht. Die Analyseaufträge auf Inhaltsstoffe und unerwünschte Stoffe werden in Abhängigkeit von den verwendeten Einzelfuttermitteln vergeben. Auf diese Weise können möglichst viele Einzelfuttermittel hinsichtlich ihrer ernährungsphysiologischen Qualität oder einer möglichen Schadstoffkontamination abgedeckt werden. So lässt sich auch die allgemeine Arbeitsgenauigkeit in den Herstellerbetrieben ermitteln, da die Futtermittel für verschiedene Tierarten sich auch hinsichtlich ihrer Struktur und ihres Mischungsverhaltens unterscheiden. Grundsätzlich werden alle Firmen, die Futtermittel insbesondere im Bereich der Nutztiere als Vorstufe der Lebensmittelerzeugung herstellen und in Verkehr geben, durch die amtliche Kontrolle erfasst.

Ordnungsrechtliche Verfahren gegen landwirtschaftliche Betriebe wurden nicht eingeleitet. Ordnungsrechtliche Verfahren gegen Mischfuttermittelhersteller, Landhändler und Genossenschaften beschränkten sich auf Belehrungen und Auflagen in Verbindung mit der Optimierung von Betriebsabläufen.

### 3.2 Lebensmittel

In Anlage 3 werden die Ergebnisse der Betriebskontrollen der Jahre 1995 bis 1999 dargestellt. Die Ergebnisse aus dem Jahr 2000 liegen noch nicht aufbereitet vor und sind daher in der Aufstellung nicht enthalten. Die Differenzierung erfolgt ab 1996 nach dem von der EU von diesem Zeitpunkt an verbindlich vorgegebenen Meldeschema der Leitlinie zur Angleichung der im Rahmen der jährlichen Überwachungsprogramme von den Mitgliedstaaten zu übermittelnden Angaben über die amtliche Lebensmittelüberwachung. Für das Jahr 1995 liegen die Daten nur in der bis dahin üblichen aggregierten Form vor.

Die getroffenen ordnungsrechtlichen Maßnahmen sind ebenfalls in den Tabellen der Anlage 3 aufgeführt. Dabei sind nach Vorgabe der EU alle Verstöße aufgeführt, die zu formellen Maßnahmen geführt haben wie die Zustellung einer schriftlichen Ordnungsverfügung mit Fristsetzung für die Mängelabstellung, die Sicherstellung von Lebensmitteln oder die teilweise bzw. völlige Schließung eines Betriebes. Nicht aufgeführt sind Mängel, die während der Kontrolle abgestellt werden konnten und zu keiner Nachkontrolle führten.

**4.** Die Zahl und Art von Erkrankungen in Schleswig-Holstein in den letzten fünf Jahren, die auf den Genuss von verdorbenen oder verunreinigten Lebensmitteln zurückzuführen ist.

Von den Erkrankungen, die auf den Genuss von verdorbenen oder verunreinigten Lebensmitteln zurückzuführen sein können, waren nach dem Bundes-Seuchengesetz, das ab 01.01.2001 durch das Infektionsschutzgesetz abgelöst worden ist, die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Krankheiten meldepflichtig. Die Zahl der auf dieser Grundlage gemeldeten Erkrankungen der letzten 5 Jahren sind ebenfalls in der Tabelle aufgeführt. Es ist jedoch von einer hohen Dunkelziffer weiterer durch verdorbene Lebensmittel verursachter Erkrankungen auszugehen.



### Art und Zahl der auf den Genuss verdorbener Lebensmittel zurückzuführender meldepflichtiger Erkrankungen in den Jahren 1996 bis 2000

Krankheit	1996	1997	1998	1999	2000
Botulismus	-	2	-	1	-
Cholera <sup>1</sup>	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa					
a) Salmonellose	3.386	3.266	3.611	2.650	2.595
b) übrige Formen einschl. mikrobiell bedingter Lebens- mittelvergiftung	2.706	3.624	3.572	3.296	3.222
davon Infektion durch ente- rohämorrhagi-sche Escherichia coli (EHEC)	nicht geson- dert melde- pflichtig	23	35	25	29
Shigellenruhr <sup>1</sup>	11	28	23	30	12
Paratyphus <sup>1</sup>	3	3	3	3	-
Typhus abdominalis <sup>1</sup>	4	2	-	7	2
Virushepatitis A <sup>2</sup>	122	144	114	86	63
Trichinose	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Fast ausschließlich in Verbindung mit Auslandsreisen erworben

<sup>2</sup> Meist nicht durch Lebensmittel in Deutschland erworben, sondern in Verbindung mit Auslandsreisen oder durch Kontakt zu erkrankten Person

5. Gegebenenfalls erforderliche Konsequenzen im Aufbau der Behörden bzw. bei der Durchführung der Kontrollen aufgrund der Erfahrungen der letzten Wochen.

Bezüglich der gegebenenfalls erforderlichen Konsequenzen im Aufbau der Behörden bzw. bei der Durchführung der Kontrollen wird auf die Regierungserklärung der Ministerpräsidentin am 22. März 2001 verwiesen. .

## Anlage 1

### 2. Rechtliche Grundlagen für die Durchführung der Futtermittelkontrollen

Futtermittelgesetz  
i.d.F. d. Bek. vom 25. August 2000 (BGB I. I S. 1358)

Dieses Gesetz dient der Umsetzung der folgenden Rechtsakte:

1. Richtlinie 70/373/EWG des Rates vom 20. Juli 1970 über die Einführung gemeinschaftlicher Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 170 S. 2), zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Österreichs, Finnlands und Schwedens in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 1. Januar 1995 (ABl. EG Nr. L 1 S. 1);
2. Richtlinie 70/524/EWG des Rates vom 23. November 1970 über Zusatzstoffe in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 270 S. 1), zuletzt geändert durch Richtlinie 1999/20/EG des Rates (ABl. EG Nr. L 80 S. 20);
3. Erste Richtlinie 71/250/EWG der Kommission vom 15. Juni 1971 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 155 S. 13), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/54/EG der Kommission vom 16. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 208 S. 49);
4. Zweite Richtlinie 71/393/EWG der Kommission vom 18. November 1971 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 279 S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/64/EG der Kommission vom 3. September 1998 (ABl. EG Nr. L 257 S. 14);
5. Dritte Richtlinie 72/199/EWG der Kommission vom 27. April 1972 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 123 S. 6), zuletzt geändert durch Richtlinie 1999/79/EG der Kommission vom 27. Juli 1999 (ABl. EG Nr. L 209 S. 23);
6. Vierte Richtlinie 73/46/EWG der Kommission vom 5. Dezember 1972 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 83 S. 21), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/54/EG der Kommission vom 16. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 208 S. 49);
7. Erste Richtlinie 76/371/EWG der Kommission vom 1. März 1976 zur Festlegung gemeinschaftlicher Probenahmeverfahren für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 102 S. 1);
8. Siebte Richtlinie 76/372/EWG der Kommission vom 1. März 1976 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 102 S. 8), zuletzt geändert durch Richtlinie 94/14/EG der Kommission vom 29. März 1994 (ABl. EG Nr. L 94 S. 30);
9. Richtlinie 76/895/EWG des Rates vom 23. November 1976 über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 340 S. 26), zuletzt geändert durch Richtlinie 2000/24/EG der Kommission vom 28. April 2000 (ABl. EG Nr. L 107 S. 28);
10. Achte Richtlinie 78/633/EWG der Kommission vom 15. Juni 1978 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln

mitteln

- (ABl. EG Nr. L 206 S. 43), zuletzt geändert durch Richtlinie 84/4/EG der Kommission vom 20. Dezember 1983 (ABl. EG Nr. L 15 S. 28);
11. Richtlinie 79/373/EWG des Rates vom 2. April 1979 über den Verkehr mit Mischfuttermitteln (ABl. EG Nr. L 86 S. 30), zuletzt geändert durch Richtlinie 2000/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 2000 (ABl. EG Nr. L 105 S. 36);
  12. Richtlinie 80/511/EWG der Kommission vom 2. Mai 1980 über Inverkehrbringen von Mischfuttermitteln in unverschlossenen Verpackungen oder Behältnissen (ABl. EG Nr. L 126 S. 14), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/67/EG der Kommission vom 7. September 1998 (ABl. EG Nr. L 261 S. 10);
  13. Neunte Richtlinie 81/715 EWG der Kommission vom 31. Juli 1981 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 257 S. 38);
  14. Richtlinie 82/471/EWG des Rates vom 30. Juni 1982 über bestimmte Erzeugnisse für die Tierernährung (ABl. EG Nr. L 213 S. 8), zuletzt geändert durch Richtlinie 1999/20/EG des Rates vom 22. März 1999 (ABl. EG Nr. L 80 S. 20);
  15. Zehnte Richtlinie 84/425/EWG der Kommission vom 25. Juli 1984 zur Festlegung Gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 238 S. 34);
  16. Richtlinie 82/475/EWG der Kommission vom 23. Juni 1982 über die Kategorien von Futtermittel-Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Heimtiere verwendet werden dürfen (ABl. EG Nr. L 213 S. 27), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/67/EG der Kommission vom 7. September 1998 (ABl. EG Nr. L 261 S. 10);
  17. Richtlinie 83/228/EWG des Rates vom 18. April 1983 über Leitlinien zur Beurteilung bestimmter Erzeugnisse für die Tierernährung (ABl. EG Nr. L 126 S. 23);
  18. Richtlinie 86/174/EWG der Kommission vom 9. April 1986 zur Festlegung der Methode zur Berechnung des Energiegehaltes von Mischfuttermitteln für Geflügel (ABl. EG Nr. L 130 S. 53);
  19. Richtlinie 86/362/EWG des Rates vom 24. Juli 1986 über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide (ABl. EG Nr. L 221 S. 37), zuletzt geändert durch Richtlinie 2000/48/EG der Kommission vom 25. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 197 S. 26);
  20. Richtlinie 86/363/EWG des Rates vom 24. Jul 1986 über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (ABl. EG Nr. L 221 S. 43), zuletzt geändert durch Richtlinie 2000/42/EG der Kommission vom 22. Juni 2000 (ABl. EG Nr. L 158 S. 51);
  21. Richtlinie 87/153/EWG des Rates vom 16. Februar 1987 zur Festlegung von Leitlinien zur Beurteilung von Zusatzstoffen in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 64 S. 19), zuletzt geändert durch Richtlinie 95/11/EG der Kommission vom 4. Mai 1995 (ABl. EG Nr. L 106 S. 23);
  22. Richtlinie 90/642/EWG des Rates vom 27. November 1990 über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse

- (ABl. EG Nr. L 350 S. 71), zuletzt geändert durch Richtlinie 2000/48/EG der Kommission vom 25. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 197 S. 26);
23. Richtlinie 91/357/EWG der Kommission vom 13. Juni 1991 zur Festlegung der Kategorien von Futtermittel-Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für andere Tiere als Heimtiere verwendet werden dürfen (ABl. EG Nr. L 193 S. 34), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/67/EG der Kommission vom 7. September 1998 (ABl. EG Nr. L 261 S. 10);
  24. Elfte Richtlinie 93/70/EWG der Kommission vom 28. Juli 1993 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 234 S. 17);
  25. Richtlinie 93/74/EWG des Rates vom 13. September 1993 über Futtermittel für besondere Ernährungszwecke (ABl. EG Nr. L 237 S. 23), zuletzt geändert durch Richtlinie 96/25/EG des Rates vom 29. April 1996 (ABl. EG Nr. L 125 S. 35);
  26. Richtlinie 93/113/EG des Rates vom 14. Dezember 1993 über die Verwendung und Vermarktung von Enzymen, Mikroorganismen und deren Zubereitungen in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 334 S. 17), zuletzt geändert durch Richtlinie 97/40/EG des Rates vom 25. Juni 1997 (ABl. EG Nr. L 180 S. 21);
  27. Zwölfte Richtlinie 93/117/EG der Kommission vom 17. Dezember 1993 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 329 S. 54);
  28. Richtlinie 94/39/EG der Kommission vom 25. Juli 1994 mit dem Verzeichnis der Verwendungen von Futtermitteln für besondere Ernährungszwecke (ABl. EG Nr. L 207 S. 20);
  29. Richtlinie 95/10/EG der Kommission vom 7. April 1995 zur Festlegung der Methode zur Berechnung des Energiegehaltes von Futtermitteln für besondere Ernährungszwecke für Hunde und Katzen (ABl. EG Nr. L 91 S. 39), zuletzt geändert durch Richtlinie 1999/78/EG der Kommission vom 27. Juli 1999 (ABl. EG Nr. L 209 S. 22);
  30. Richtlinie 95/53/EG des Rates vom 25. Oktober 1995 mit Grundregeln für die Durchführung der amtlichen Futtermittelkontrollen (ABl. EG Nr. L 265 S. 17), zuletzt geändert durch Richtlinie 1999/20/EG des Rates vom 22. März 1999 (ABl. EG Nr. L 80 S. 20);
  31. Richtlinie 95/69/EG des Rates vom 22. Dezember 1995 zur Festlegung der Bedingungen und Einzelheiten für die Zulassung und Registrierung bestimmter Betriebe und zwischengeschalteter Personen des Futtermittelsektors sowie zur Änderung der Richtlinien 70/542/EWG, 74/63/EWG, 79/373/EWG und 82/471/EWG (ABl. EG Nr. L 332 S. 15), zuletzt geändert durch Richtlinie 1999/20/EG des Rates vom 22. März 1999 (ABl. EG Nr. L 80 S. 20);
  32. Richtlinie 96/25/EG des Rates vom 29. April 1996 über den Verkehr mit Futtermittel-Ausgangserzeugnissen, zur Änderung der Richtlinien 70/524/EWG, 74/63/EWG, 82/471/EWG und 93/74/EWG sowie zur Aufhebung der Richtlinie 77/101/EWG (ABl. EG Nr. L 125 S. 35), zuletzt geändert durch Richtlinie 2000/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 2000 (ABl. EG Nr. L 105 S. 36);
  33. Richtlinie 98/51/EG der Kommission vom 9. Juli 1998 mit Durchführungsvorschriften für die Richtlinie 95/69/EG des Rates zur Festlegung der Bedingungen und Einzelheiten für die Zulassung und Registrierung bestimmter Betriebe und zwischengeschalteter Personen des Futtermittelsektors (ABl. EG Nr. L 208 S. 43);

34. Richtlinie 98/64/EG der Kommission vom 3. September 1998 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die Bestimmung von Aminosäuren, Rohfetten und Olaquinox in Futtermitteln und zur Änderung der Richtlinie 71/393/EWG (ABl. EG Nr. L 257 S. 14);
35. Richtlinie 98/68/EG der Kommission vom 10. September 1993 zur Festlegung des in Artikel 9 Absatz 1 der Richtlinie 95/53/EG genannten Musterdokuments und bestimmter Vorschriften für Kontrollen bei der Einfuhr von Futtermitteln aus Drittländern in die Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 261 S. 32);
36. Richtlinie 1999/27/EG der Kommission vom 20. April 1999 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die Bestimmung von Amprolium, Diclazuril und Carbadox in Futtermitteln sowie zur Änderung der Richtlinien 71/250/EWG und 73/46/EWG und zur Aufhebung der Richtlinie 74/203/EWG (ABl. EG Nr. L 118 S. 36);
37. Richtlinie 1999/29/EG des Rates vom 22. April 1999 über unerwünschte Stoffe und Erzeugnisse in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 115 S. 32);
38. Richtlinie 1999/76/EG der Kommission vom 23. Juli 1999 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die Bestimmung von Lasalocid-Natrium in Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 207 S. 13);
39. Richtlinie 2000/45/EG der Kommission vom 6. Juli 2000 zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die Bestimmung von Vitamin A, Vitamin E und Tryptophan in Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 174 S. 32);
40. Entscheidung 91/516/EG der Kommission vom 9. September 1991 zur Festlegung des Verzeichnisses von Ausgangserzeugnissen, deren Verwendung in Mischfuttermitteln verboten ist (ABl. EG Nr. L 281 S. 23), zuletzt geändert durch Entscheidung 2000/285/EG der Kommission vom 5. April 2000 (ABl. EG Nr. L 94 S. 43);
41. Entscheidung 98/728/EG des Rates vom 14. Dezember 1998 über eine Gemeinschaftsregelung für Gebühren im Futtermittelsektor (ABl. EG Nr. L 346 S. 51).

**Anlage 2****Rechtliche Grundlagen für die Durchführung der amtlichen Lebensmittelüberwachung**

landesrechtliche Grundlagen:

- Landesverordnung über zuständige Behörden auf dem Gebiet des Lebensmittelrechts (Lebensmittelzuständigkeitsverordnung) vom 24. Januar 2001
- Landesverordnung über das Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein vom 11. Mai 1987
- Entschließung des Bundesrates zur Richtlinie 89/397/EWG über die amtliche Lebensmittelüberwachung (BR Drs. 150/92)

bundes- und EG-rechtliche Grundlagen:

- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
- Verordnung (VO) über Stoffe mit pharmakologischer Wirkung
- Zusatzstoff-Zulassungs-VO
- VO (EG) Nr. 258/97 über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten
- VO zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über neuartige Lebensmittel und Lebensmittelzutaten und über die Kennzeichnung von Erzeugnissen aus gentechnisch veränderten Sojabohnen und gentechnisch verändertem Mais sowie über die Kennzeichnung ohne Anwendung gentechnischer Verfahren hergestellter Lebensmittel
- VO (EG) Nr. 1139/98 über Angaben, die zusätzlich zu den in der Richtlinie 79/112/EWG aufgeführten Angaben bei der Etikettierung bestimmter aus gentechnisch veränderten Organismen hergestellte Zusatzstoffe und Aromen enthalten
- VO (EG) Nr. 50/2000 über die Etikettierung von Lebensmitteln und Lebensmittelzutaten, die genetisch veränderte oder aus genetisch veränderten Organismen hergestellte Zusatzstoffe und Aromen enthalten
- Zusatzstoff-VO



- VO über tiefgefrorene Lebensmittel
- Lebensmittelhygiene-VO
- Rückstandshöchstmengen-VO
- VO (EWG) Nr. 2377/90 zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
- VO (EWG) Nr. 315/93 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln
- VO (EG) Nr. 194/97 zur Festsetzung der zulässigen Höchstgehalte an Kontaminanten in Lebensmitteln
- VO über Höchstmengen an Schadstoffen in Lebensmitteln
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift (AVV) über die Durchführung der Stichprobenahme zur Ermittlung der Schadstoffgehalte nach der SchadstoffhöchstmengenVO bei Milch und Rahm (Sahne)
- AVV über die Durchführung der Stichprobenuntersuchung von Milch und Rahm (Sahne) auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln im Sinne der Pflanzenschutz-Höchstmengen-VO
- Lösungsmittel-Höchstmengen-VO
- VO über die Verwendung von Extraktionslösungsmitteln und anderen technischen Hilfsstoffen bei der Herstellung von Lebensmitteln
- Lebensmittel-Kennzeichnungs-VO
- Los-Kennzeichnungs-VO
- Nährwert-Kennzeichnungs-VO
- Allgemeine Leitlinien für die Umsetzung des Grundsatzes der mengenmäßigen Angabe der Lebensmittelzutaten (QUID)
- VO über diätetische Lebensmittel
- Gesetz über die Werbung für Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung
- VO über vitaminisierte Lebensmittel
- Lebensmittel-Bestrahlungs-VO
- Gesetz zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastung
- VO (EWG) Nr. 737/90 über die Einfuhrbedingungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Drittländern nach dem Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl

- VO (EG) Nr. 1661/99 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen der VO (EWG) Nr. 737/90
- VO (EWG) Nr. 2092/91 über den ökologischen Landbau
- VO (EWG) Nr. 3457/92, VO (EWG) Nr. 529/95, VO (EWG) 94/92 mit Folgevorschriften zur VO (2092/91
- VO (EWG) Nr. 2081/92 zum Schutz der geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel und Folgeverordnungen VO (EG) Nr. 2400/96, VO (EG) Nr. 1107/96 u. VO (EWG) Nr. 2037/93
- VO (EWG) Nr. 2082 über Bescheinigungen besonderer Merkmale von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln und Folgeverordnung VO (EWG) Nr. 1848/93
- Lebensmittelspezialitätengesetz
- VO zur Durchführung des Spezialitätengesetzes
- Lebensmittel-Transportbehälter-VO
- Lebensmittelkontrolleur-VO
- Fleisch-VO
- Hackfleisch-VO
- Fisch-Hygiene-VO
- VO über Enteneier
- Eiprodukte-VO
- Hühnereier-VO
- Milch- und Margarinegesetz
- VO (EWG) Nr. 1898/87 über den Schutz der Bezeichnung der Milch und Milcherzeugnisse
- Milch-VO
- VO über Milcherzeugnisse
- Konsummilch-Kennzeichnungs-VO
- Butter-VO
- Käse-VO
- Margarine- und Mischfett-VO
- VO (EG) Nr. 2991/94 mit Normen über Streichfette
- Eruksäure-VO
- VO über Teigwaren

- Konfitüren-VO
- Fruchtsaft-VO
- VO über Fruchtnektar und Fruchtsirup
- VO über koffeinhaltige Erfrischungsgetränke
- VO über Höchstmengen an Mykotoxinen in Lebensmitteln
- Zuckerarten-VO
- VO über Honig
- VO über Speiseeis
- Kaffee-VO
- VO über Kakao und Kakaoerzeugnisse
- Weingesetz
- Wein-VO
- VO zur Durchsetzung des gemeinschaftlichen Weinrechts
- Weinüberwachungs-VO
- Zzt. 63 unmittelbar geltende EWG/EG-Verordnungen mit Regelungen über den Weinbau, die Weinproduktion, den Handel mit Wein, Weinbezeichnungen, Dokumentationen, Weinüberwachung etc.
- Zzt. 5 unmittelbar geltende EWG/EG-Verordnungen über Spirituosen
- VO über Spirituosen
- Vorläufiges Biergesetz
- Durchführungsbestimmungen zum vorläufigen Biergesetz
- Bierverordnung
- Mineral- und Tafelwasser-VO
- Gesetz über Zulassungsverfahren bei natürlichen Mineralwässern
- Trinkwasser-VO
- Aromen-VO
- VO (EG) Nr. 2232/96 zur Festlegung eines Gemeinschaftsverfahrens für Aromastoffe
- VO über den Verkehr mit Essig und Essigessenz
- Richtlinie 89/397 (EWG) über die amtliche Lebensmittelüberwachung
- Richtlinie 93/99/EWG über zusätzliche Maßnahmen im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung

**Anlage 3****Zu 3.: Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelbetriebskontrollen**

Die Zusammenstellung der Ergebnisse der Betriebskontrollen der amtlichen Lebensmittelüberwachung in Schleswig-Holstein erfolgte für 1995 nach den damaligen fachaufsichtlichen Vorgaben, ab 1996 nach den Vorgaben der "Leitlinien zur Angleichung der im Rahmen der jährlichen Überwachungsprogramme von den Mitgliedstaaten zu übermittelnden Angaben (Artikel 14 der Richtlinie 89/397/EWG über die amtliche Lebensmittelüberwachung)".

## Betriebskontrollen im Jahr 1995

Kreise	Betriebe insges. (einschl. Gaststätten)			Gaststätten		
	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Kontrollen	Anzahl der Beanstandungen	Anzahl der Gaststätten etc.	Anzahl der Kontrollen	Anzahl der Beanstandungen
Dithmarschen	1.385	2.122	698	740	1.278	412
Hzgt. Lauenburg	1.230	555	142	552	306	37
Nordfriesland	4.605	3.305	1.093	1.883	2.057	593
Ostholstein	2.398	2.285	1.182	1.329	632	438
Pinneberg	2.272	2.094	886	1.142	1.079	554
Plön	917	1.537	579	485	637	344
Rendsburg-Eckernförde	3.953	4.530	1.576	1.057	822	408
Schleswig-Flensburg	3.345	3.043	984	769	999	655
Segeberg	1.594	1.654	242	962	695	66
Steinburg	1.950	1.160	520	505	480	182
Stormarn	1.375	1.080	367	495	250	185
Flensburg	965	1.496	102	403	635	61
Kiel	1.894	3.164	201	1.009	1.824	115
Lübeck	2.723	4.683	735	1.472	2.366	481
Neumünster	647	1.145	592	312	493	311
<b>Gesamt</b>	<b>31.253</b>	<b>33.853</b>	<b>9.899</b>	<b>13.115</b>	<b>14.553</b>	<b>4.842</b>

Erzeuger: Betriebe der Urproduktion, insbesondere Milchzeuger und Direktvermarkter

1996	Kontrolle v. Ort														Gesamt	
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck		Neumünster
Zahl d. Betriebe	983	230	772	133	26	44	74	1.664	798	29	540	7	10	54	4	5.368
kontrollierte Betriebe	175	224	102	45	10	19	65	398	244	29	60	1	10	21	4	1.407
Kontrollbesuche	267	224	102	51	10	25	106	417	249	32	130	1	12	30	2	1.658
Betriebe mit Beanst.	0	38	20	11	4	7	5	3	13	3	25	0	1	0	2	132
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hygiene allgemein	0	7	11	10	2	16	4	3	18	2	15	0	1	0	0	89
Zusammensetzung	0	4	2	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	2	17
Kennzeichnung und Aufmachung	0	15	5	1	2	6	1	0	0	6	5	0	0	0	0	41
Andere	0	12	3	0	0	2	0	0	0	0	5	0	0	0	0	22

Hersteller: Betriebe, die in der Herstellung, Verarbeitung oder Verpackung tätig sind und keinen Einzelhandel betreiben

1996	Kontrolle v. Ort																Gesamt
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster		
Zahl d. Betriebe	51	683	201	14	45	11	11	16	196	12	60	62	6	22	6	1.396	
Kontrollierte Betriebe	33	650	117	12	23	11	11	14	69	12	40	60	5	17	6	1.080	
Kontrollbesuche	84	660	117	91	151	17	20	210	79	54	120	171	11	83	34	1.902	
Betriebe mit Beanst.	16	148	47	6	6	2	6	0	14	5	40	10	2	7	4	313	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	1	1	0	5	0	1	0	0	12	0	13	0	0	0	0	33	
Hygiene allgemein	8	104	36	6	4	5	3	0	17	6	60	8	0	7	2	266	
Zusammensetzung	3	12	8	12	1	2	1	0	1	17	7	0	1	0	2	67	
Kennzeichnung und Aufmachung	5	18	16	20	1	2	3	0	0	26	35	0	1	0	0	127	
Andere	0	11	5	8	0	1	0	0	0	2	12	2	0	0	0	41	

Transporteure: Vertriebsunternehmen und Transporteure vor der Einzelhandelsstufe im Bereich Import, Export, Großhandel, Lagerung auf Großhandelsstufe; ohne Be- und Verarbeitung

1996	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Kontrolle v. Ort																
Zahl d. Betriebe	12	12	80	13	74	8	39	37	96	6	5	48	36	63	25	554
Kontrollierte Betriebe	7	12	34	10	29	8	39	17	69	6	3	37	34	57	25	387
Kontrollbesuche	19	12	34	13	41	22	41	22	3	15	6	83	86	116	45	558
Betriebe mit Beanst.	0	4	11	0	13	5	15	0	2	0	2	0	6	7	7	72
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Hygiene allgemein	0	4	4	0	11	2	0	0	3	0	4	0	1	5	0	34
Zusammensetzung	0	0	3	0	0	5	12	0	0	0	0	0	3	0	1	24
Kennzeichnung und Aufmachung	0	0	4	0	2	3	15	0	2	0	0	0	2	2	5	35
Andere	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2



Einzelhandel: alle Arten von Einzelhandelsbetrieben, die Lebensmittel direkt an den Endverbraucher abgeben (Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte, Obst- und Gemüsegeschäfte, Kioske, Tankstellen mit Lebensmittelverkauf, Verkaufsautomaten, Versand, Marktstände, ambulanter Verkauf usw.)

1996	Kontrolle v. Ort														Gesamt	
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck		Neumünster
Zahl d. Betriebe	184	566	1.481	961	831	276	903	465	581	311	1.170	405	733	1.138	292	10.297
Kontrollierte Betriebe	175	346	665	551	274	270	647	499	146	254	450	370	725	1.035	283	6.690
Kontrollbesuche	414	357	655	866	620	363	653	690	210	365	520	805	1.506	2.115	504	10.643
Betriebe mit Beanst.	24	90	225	46	120	115	331	9	70	68	180	20	63	41	89	1.491
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	3
Hygiene allgemein	24	66	130	42	100	87	176	7	85	61	120	8	45	36	59	1.046
Zusammensetzung	0	0	5	0	2	0	0	2	1	0	5	2	9	1	13	40
Kennzeichnung und Aufmachung	1	23	62	3	16	115	199	1	5	15	35	2	8	4	15	504
Andere	0	1	7	4	2	5	0	0	1	2	21	8	0	0	2	53

Dienstleistung: Gaststätten, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung, Lieferanten von Fertiggerichten, Getränkeausschank an Endverbraucher usw.

1996	Kontrolle v. Ort																Gesamt
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster		
Zahl d. Betriebe	813	140	1.833	1.472	1.201	512	1.014	899	829	605	680	467	1.149	1.197	346	13.157	
Kontrollierte Betriebe	452	81	1.331	869	725	420	1.014	784	213	367	220	415	1.107	1.196	337	9.551	
Kontrollbesuche	898	81	2.184	1.109	910	753	1.058	937	351	538	320	661	2.172	2.409	646	15.027	
Betriebe mit Beanst.	131	18	525	435	203	326	858	23	61	267	130	37	86	89	56	3.245	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hygiene allgemein	131	9	1.312	435	173	147	838	22	84	273	135	33	70	85	52	3.799	
Zusammensetzung	0	0	17	0	4	1	0	1	0	0	20	0	6	1	0	50	
Kennzeichnung und Aufmachung	0	4	110	5	26	23	93	0	10	16	15	0	10	3	4	319	
Andere	0	5	13	0	0	7	0	0	0	0	8	4	0	0	0	37	

Hersteller 2: im Wesentlichen handwerkliche Betriebe, die auf der Einzelhandelsstufe verkaufen wie Schlachtereien, Bäckereien, Konditoreien, Eisdielen, gewerbsmäßiges Herstellen/Verarbeiten eigener Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben

1996	Kontrolle v. Ort														Gesamt	
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck		Neumünster
Zahl d. Betriebe	218	69	323	227	135	108	279	199	88	104	200	0	110	126	58	2.244
kontrollierte Betriebe	202	47	178	169	56	97	234	160	80	104	150	0	108	126	57	1.768
Kontrollbesuche	409	47	178	235	85	236	266	300	125	227	170	0	226	290	104	2.898
Betriebe mit Beanst.	24	28	98	64	31	72	149	8	28	36	70	0	4	30	7	649
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Hygiene allgemein	24	15	70	63	29	37	123	8	22	28	110	0	4	30	4	567
Zusammensetzung	0	3	10	0	0	3	14	0	0	45	8	0	0	0	0	83
Kennzeichnung und Aufmachung	0	5	18	2	2	53	28	0	6	7	20	0	0	6	3	150
Andere	0	5	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10

Betriebe insgesamt

1996	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	2.261	1.700	4.690	2.820	2.312	959	2.320	3.280	2.588	1.067	2.655	989	2.044	2.600	731	33.016
kontrollierte Betriebe	1.044	1.360	2.417	1.656	1.117	825	2.010	1.872	821	792	923	883	1.989	2.452	712	20.873
Kontrollbesuche	2.091	1.381	3.270	2.365	1.817	1.416	2.144	2.576	1.017	1.231	1.266	1.721	4.013	5.043	1.335	32.686
Betriebe mit Beanst.	195	326	926	562	377	527	1.364	43	188	379	447	67	162	174	165	5.902
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	1	1	0	5	0	1	3	0	12	0	13	0	1	1	0	38
Hygiene allgemein	187	205	1.563	556	319	294	1.144	40	229	370	444	49	121	163	117	5.801
Zusammensetzung	3	19	45	12	7	11	27	3	2	71	40	2	19	2	18	281
Kennzeichnung und Aufmachung	6	65	215	31	49	202	339	1	23	70	110	2	21	15	27	1.176
Andere		34	29	13	2	19	0	0	1	4	46	14	0	0	3	165

Erzeuger: Betriebe der Urproduktion, insbesondere Milcherzeuger und Direktvermarkter

1997	Kontrolle v. Ort														Gesamt	
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck		Neumünster
Zahl d. Betriebe	983	230	1.933	353	27	46	97	1.620	802	29	551	16	11	50	4	6.752
kontrollierte Betriebe	35	208	126	23	12	23	96	368	228	29	45	0	11	15	4	1.223
Kontrollbesuche	44	208	156	33	12	34	152	403	255	29	99	0	18	28	3	1.474
Betriebe mit Beanst.	0	36	113	0	3	11	54	17	22	0	22	0	1	0	1	280
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hygiene allgemein	0	7	86	0	2	12	31	0	20	0	12	0	1	0	0	171
Zusammensetzung	0	1	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13
Kennzeichnung und Aufmachung	0	8	39	0	1	7	0	0	0	0	6	0	0	0	0	61
Andere	0	0	15	0	0	5	23	0	2	0	7	0	0	0	0	52

Hersteller: Betriebe, die in der Herstellung, Verarbeitung oder Verpackung tätig sind und keinen Einzelhandel betreiben

1997	Kontrolle v. Ort														Gesamt	
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck		Neumünster
Zahl d. Betriebe	67	678	30	15	85	14	108	16	66	12	55	13	7	23	9	1.198
Kontrollierte Betriebe	58	487	27	14	48	18	93	12	34	12	51	8	7	22	9	900
Kontrollbesuche	99	499	44	122	67	44	171	145	41	49	257	36	25	89	25	1.713
Betriebe mit Beanst.	0	107	34	9	30	4	29	4	6	6	56	3	2	9	3	302
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	2	0	3	0	1	2	5	5	0	25	0	0	0	0	43
Hygiene allgemein	0	104	31	12	22	15	22	16	6	6	45	5	2	4	2	292
Zusammensetzung	0	10	1	14	0	0	0	0	0	0	4	0	1	0	1	31
Kennzeichnung und Aufmachung	0	12	7	5	4	21	1	1	0	3	33	0	1	5	0	93
Andere	0	0	9	3	4	2	0	0	1	0	11	0	0	0	0	30

Transporteure, Vertriebsunternehmen und Transporteure vor der Einzelhandelsstufe im Bereich Import, Export, Großhandel, Lagerung auf Groß-  
handelsstufe, ohne Be- und Verarbeitung

1997		Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Störmarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Kontrolle v. Ort																	
Zahl d. Betriebe		17	12	41	15	76	8	50	32	103	6	34	48	35	62	26	565
Kontrollierte Betriebe		11	12	19	12	57	15	31	18	78	6	17	33	33	53	26	421
Kontrollbesuche		21	12	23	16	57	18	40	20	78	13	17	67	62	159	47	650
Betriebe mit Beanst.		0	6	12	0	20	7	7	0	3	0	7	5	2	5	5	79
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hygiene allgemein		0	4	10	0	16	5	0	0	3	0	5	6	0	3	0	52
Zusammensetzung		0	0	2	0	0	0	5	0	0	0	0	0	2	1	1	11
Kennzeichnung und Aufmachung		0	0	4	0	4	5	6	0	0	0	0	1	0	1	3	24
Andere		0	0	2	0	0	6	0	0	0	0	10	0	0	0	1	19

Einzelhandel: alle Arten von Einzelhandelsbetrieben, die Lebensmittel direkt an den Endverbraucher abgeben (Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte, Obst- und Gemüsegeschäfte, Kioske, Tankstellen mit Lebensmittelverkauf, Verkaufsautomaten, Versand, Marktstände, ambulanter Verkauf usw.)

1997	Kontrolle v. Ort												Gesamt			
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Störmarn	Flensburg		Kiel	Lübeck	Neumünster
Zahl d. Betriebe	244	566	1.425	793	838	286	645	484	659	308	1.106	408	720	1.122	269	9.873
Kontrollierte Betriebe	223	216	431	715	499	163	511	361	142	270	431	357	714	1.046	259	6.338
Kontrollbesuche	501	227	607	947	588	382	621	481	211	303	612	795	1.467	2.006	511	10.259
Betriebe mit Beanst.	7	50	296	143	266	139	154	5	53	70	136	22	25	55	94	1.515
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hygiene allgemein	5	57	230	135	214	171	92	4	75	65	101	23	19	36	61	1.288
Zusammensetzung	0	0	1	3	0	7	0	0	1	0	9	0	8	0	17	46
Kennzeichnung und Aufmachung	1	19	177	2	52	108	64	0	4	25	28	1	6	18	12	517
Andere	1	6	99	3	0	11	5	0	3	0	19	3	0	1	4	155



Dienstleistung: Gaststätten, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung, Lieferanten von Fertiggerichten, Getränkeausschank an Endverbraucher usw.

1997	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	792	145	1.794	1.424	1.108	569	2.630	935	894	607	662	493	1.129	1.124	342	14.638
Kontrollierte Betriebe	561	73	1.057	1.090	583	471	2.588	826	232	351	160	434	1.103	1.112	331	10.972
Kontrollbesuche	923	73	1.878	1.497	710	743	2.834	972	243	451	236	864	2.159	2.358	595	16.536
Betriebe mit Beanst.	10	11	1.018	602	327	282	650	42	57	218	99	53	61	112	72	3.614
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Hygiene allgemein	10	8	765	538	262	196	575	39	78	218	102	52	62	98	65	3.068
Zusammensetzung	0	0	2	0	0	-14	0	2	0	0	18	0	23	0	0	59
Kennzeichnung und Aufmachung	0	0	93	60	65	43	43	0	14	50	9	1	2	12	7	399
Andere	0	0	763	5	0	9	41	0	1	0	11	5	0	2	0	837

Hersteller 2: im Wesentlichen handwerkliche Betriebe, die auf der Einzelhandelsstufe verkaufen wie Schlachtereien, Bäckereien, Konditoreien, Eisdieleen, gewerbsmäßiges Herstellen/Verarbeiten eigener Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben

1997	Kontrolle v. Ort											Gesamt				
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn		Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster
Zahl d. Betriebe	218	69	285	275	115	132	117	197	151	102	195	50	99	118	55	2.178
Kontrollierte Betriebe	199	36	196	186	85	33	194	154	135	102	132	47	97	111	51	1.758
Kontrollbesuche	299	36	290	302	102	68	283	270	148	235	166	142	206	238	101	2.886
Betriebe mit Beanst.	5	22	267	81	47	52	85	13	34	45	54	13	8	28	9	763
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	5
Hygiene allgemein	5	10	202	57	36	31	71	16	18	45	96	13	8	19	6	633
Zusammensetzung	0	2	9	3	0	6	1	1	0	25	12	0	1	0	2	62
Kennzeichnung und Aufmachung	0	3	43	20	11	34	6	1	8	10	18	0	0	9	1	164
Andere	0	2	53	1	0	5	7	0	2	0	8	0	0	0	0	78

Betriebe insgesamt

1997	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	2.321	1.700	5.508	2.875	2.249	1.055	3.647	3.284	2.675	1.064	2.593	1.028	2.001	2.499	705	35.204
Kontrollierte Betriebe	1.087	1.032	1.856	2.040	1.284	723	3.513	1.739	849	770	836	879	1.965	2.359	680	21.612
Kontrollbesuche	1.887	1.055	2.998	2.917	1.536	1.289	4.101	2.291	976	1.080	1.387	1.904	3.937	4.878	1.282	33.518
Betriebe mit Beanst.	22	232	1.740	835	693	495	979	81	175	339	374	96	99	209	184	6.553
An d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	2	0	3	0	3	0	9	5	0	25	0	0	0	0	47
Hygiene allgemein	20	190	1.324	742	552	430	791	75	200	334	361	99	92	160	134	5.504
Zusammensetzung	0	13	26	20	0	27	6	3	1	25	43	0	35	1	22	222
Kennzeichnung und Aufmachung	1	42	363	87	137	218	120	2	26	88	94	3	9	45	23	1.258
Andere	1	8	941	12	4	38	76	0	9	0	66	8	0	3	5	1.171

## Erzeuger: Betriebe der Urproduktion, insbesondere Milchzeuger und Direktvermarkter

1998		Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Störmarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Kontrolle v. Ort																	
Zahl d. Betriebe	983	240	1.930	44	58	50	73	1.526	805	31	531	19	11	17	3	6.321	
kontrollierte Betriebe	41	200	9	28	25	26	21	158	256	27	52	5	10	13	1	872	
Kontrollbesuche	58	200	9	31	30	38	33	183	264	47	108	5	22	21	1	1.050	
Betriebe mit Beanst.	26	33	6	3	5	4	0	1	18	4	27	0	0	5	0	132	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	1	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	3	0	9
Hygiene allgemein	1	10	5	0	3	2	0	1	21	0	23	0	0	2	0	68	
Zusammensetzung	11	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	11	0	0	0	24	
Kenzeichnung und Aufmachung	14	11	2	3	2	2	0	0	0	4	18	0	0	0	0	56	
andere	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	4	0	0	0	0	7	

Hersteller: Betriebe, die in der Herstellung, Verarbeitung oder Verpackung tätig sind und keinen Einzelhandel betreiben

1998	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	67	678	30	13	141	12	19	15	193	12	58	10	7	43	7	1.305
Kontrollierte Betriebe	53	487	30	11	108	23	13	15	71	12	53	7	7	39	5	934
Kontrollbesuche	84	499	30	84	119	47	24	325	79	46	325	18	25	101	7	1.813
Betriebe mit Beanst.	1	104	15	9	44	2	0	0	15	5	62	0	1	23	1	282
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	2	0	5	0	0	0	0	19	6	18	0	0	5	0	55
Hygiene allgemein	1	104	13	14	29	2	0	0	16	8	54	0	1	1	0	243
Zusammensetzung	0	8	0	12	10	0	0	0	0	0	6	0	0	4	0	40
Kennzeichnung und Aufmachung	0	12	6	3	4	1	0	0	0	10	28	0	0	12	1	77
Andere	0	4	1	3	1	1	0	0	0	3	17	0	0	1	0	31

Transporteure: Vertriebsunternehmen und Transporteure vor der Einzelhandelsstufe im Bereich Import, Export, Großhandel, Lagerung auf Großhandelsstufe; ohne Be- und Verarbeitung

<b>1998</b>		Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
<b>Kontrolle v. Ort</b>																	
Zahl d. Betriebe	17	14	41	20	84	13	57	32	92	6	42	42	49	35	65	24	591
Kontrollierte Betriebe	9	14	131	15	77	5	42	16	68	6	26	37	37	29	61	22	558
Kontrollbesuche	13	14	133	21	86	11	53	21	5	15	30	64	64	66	106	35	673
Betriebe mit Beanst.	0	8	73	1	22	0	0	0	3	0	19	3	5	11	2	147	
<b>Art d. Verstöße</b>																	
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	17	0	0	0	2	0	21
Hygiene allgemein	0	4	64	0	17	0	0	0	3	0	8	2	2	2	3	0	103
Zusammensetzung	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	6
Kennzeichnung und Aufmachung	0	0	9	0	5	0	0	0	2	0	0	0	1	3	3	2	25
Andere	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	12

Einzelhandel: alle Arten von Einzelhandelsbetrieben, die Lebensmittel direkt an den Endverbraucher abgeben (Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte, Obst- und Gemüsegeschäfte, Kioske, Tankstellen mit Lebensmittelverkauf, Verkaufsautomaten, Versand, Marktstände, ambulanter Verkauf usw.)

1998	Kontrolle v. Ort																Gesamt
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster		
Zahl d. Betriebe	244	570	1.425	888	865	308	724	527	596	302	1.048	397	721	1.233	261	10.109	
Kontrollierte Betriebe	227	242	389	675	425	174	589	396	138	275	395	361	691	1.193	249	6.419	
Kontrollbesuche	475	251	449	909	448	242	668	532	215	456	566	723	1.424	1.868	442	9.668	
Betriebe mit Beanst.	4	60	276	108	368	13	2	9	65	75	112	19	26	224	39	1.400	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	1	0	0	16	85	98	0	1	141	0	342	
Hygiene allgemein	2	67	209	71	292	13	0	7	72	85	192	18	20	46	24	1.118	
Zusammensetzung	0	0	0	2	0	3	1	0	1	0	0	1	6	0	2	16	
Kenntzeichnung und Aufmachung	2	16	102	48	72	10	2	1	6	23	37	1	9	34	9	372	
Andere	0	6	53	7	4	6	0	1	0	4	27	1	0	1	4	114	



Dienstleistung: Gaststätten, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung, Lieferanten von Fertigerichten, Getränkeausschank an Endverbraucher usw.

1998	Kontrolle v. Ort															
	Diithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	792	147	1.794	1.449	1.281	566	1.049	959	933	609	735	493	1.154	1.271	344	13.576
Kontrollierte Betriebe	540	73	1.671	1.215	652	399	912	846	256	385	248	430	1.114	1.267	318	10.326
Kontrollbesuche	846	73	1.850	1.617	700	469	1.118	1.045	435	705	328	782	2.232	2.285	620	15.105
Betriebe mit Beanst.	9	11	1.318	471	333	51	9	40	34	270	108	49	75	347	43	3.168
Art d. Verstöße																
-Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	0	4	1	1	17	225	102	3	1	212	0	566
-Hygiene allgemein	9	9	771	453	281	50	7	38	72	225	129	48	73	118	32	2.315
Zusammensetzung	0	2	0	5	0	9	0	0	0	23	18	0	17	2	0	76
Kennzeichnung und Aufmachung	0	0	144	21	52	22	0	0	9	18	19	2	8	5	5	305
Andere	0	0	908	11	0	24	0	1	0	0	32	0	0	10	6	992



Hersteller 2: im Wesentlichen handwerkliche Betriebe, die auf der Einzelhandelsstufe verkaufen wie Schlachtereien, Bäckereien, Konditoreien, Eisdiele, gewerbsmäßiges Herstellen/Verarbeiten eigener Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben

1998	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	216	69	285	269	123	135	186	198	125	102	183	48	92	96	58	2.185
kontrollierte Betriebe	302	36	186	157	58	51	114	164	43	102	112	46	90	96	53	1.610
Kontrollbesuche	394	36	215	239	69	158	147	355	57	238	142	135	205	185	92	2.667
Betriebe mit Beanst.	7	22	163	46	30	8	3	15	9	41	98	9	7	93	10	561
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	1	0	2	0	0	12	70	86	0	0	30	0	201
Hygiene allgemein	7	10	225	41	21	7	3	15	23	38	101	9	7	24	5	536
Zusammensetzung	0	11	2	4	0	2	0	0	0	25	25	0	0	9	3	81
Kennzeichnung und Aufmachung	0	3	30	4	9	3	0	0	8	7	26	0	0	29	2	121
Andere	0	2	88	1	0	3	0	0	0	0	23	2	0	1	0	120

Betriebe insgesamt

1998	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	2.319	1.718	5.505	2.683	2.552	1.084	2.108	3.257	2.744	1.062	2.597	1.016	2.020	2.725	697	34.087
Kontrollierte Betriebe	1.172	1.052	2.416	2.101	1.345	678	1.691	1.595	832	807	886	886	1.941	2.669	648	20.719
Kontrollbesuche	1.870	1.073	2.686	2.901	1.452	965	2.043	2.461	1.055	1.507	1.499	1.727	3.974	4.566	1.197	30.976
Betriebe mit Beanst.	47	238	1.851	638	802	78	14	65	144	395	426	80	114	703	95	5.690
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	3	0	6	0	7	1	1	71	386	321	3	2	393	0	1.194
Hygiene allgemein	20	204	1.287	579	643	74	10	61	207	356	507	77	103	194	61	4.383
Zusammensetzung	11	22	2	24	10	15	1	0	1	48	60	1	25	18	5	243
Kennzeichnung und Aufmachung	16	42	293	79	144	38	2	1	25	62	128	4	20	83	19	956
Andere	0	12	1.053	22	5	36	0	2	0	7	113	3	0	15	10	1.278

Erzeuger: Betriebe der Urproduktion, insbesondere Milchzeuger und Direktvermarkter

1999	Kontrolle v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	983	246	1.930	44	66	33	72	1.312	739	31	890	17	1	49	3	6.416
Kontrollierte Betriebe	35	198	37	9	32	12	25	46	44	29	110	0	1	36	2	616
Kontrollbesuche	46	202	40	16	75	22	36	67	50	33	150	0	2	51	2	792
Betriebe mit Beanst.	27	33	6	1	9	3	0	2	20	4	23	0	0	4	0	132
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	4
Hygiene allgemein	0	15	3	1	5	2	0	1	21	0	55	0	0	2	0	105
Zusammensetzung	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	21
Kennzeichnung und Aufmachung	19	18	1	0	1	2	0	1	0	4	58	0	0	0	0	104
Andere	0	0	2	0	1	2	0	0	0	0	16	0	0	0	0	21

Hersteller: Betriebe, die in der Herstellung, Verarbeitung oder Verpackung tätig sind und keinen Einzelhandel betreiben

1999	Kontrollv. Ort																Gesamt
	Dithmarschen	Hzgt.Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster		
Zahl d. Betriebe	67	678	30	10	86	45	122	50	86	12	80	15	37	45	7	1.370	
Kontrollierte Betriebe	39	467	16	5	28	42	67	42	33	12	41	9	34	33	7	875	
Kontrollbesuche	101	479	21	14	50	87	100	289	290	39	523	19	77	198	9	2.296	
Betriebe mit Beanst.	3	104	0	32	11	3	0	0	18	6	6	0	2	25	3	213	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	0	0	6	3	3	0	0	10	4	28	0	0	9	0	63	
Hygiene allgemein	3	104	0	36	6	3	0	0	25	7	41	0	1	2	0	228	
Zusammensetzung	2	9	0	8	0	0	0	0	1	0	29	0	0	3	0	52	
Kennzeichnung und Aufmachung	1	13	0	11	1	1	0	0	0	5	61	0	1	10	3	107	
Andere	1	4	0	4	1	2	0	0	0	6	32	0	0	1	0	51	

Transporteure: Vertriebsunternehmen und Transporteure vor der Einzelhandelsstufe im Bereich Import, Export, Großhandel, Lagerung auf Großhandelsstufe; ohne Be- und Verarbeitung

1999	Kontrolle v. Ort												Gesamt			
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg		Kiel	Lübeck	Neumünster
Zahl d. Betriebe	21	15	41	28	89	13	57	29	99	6	94	50	36	64	23	665
kontrollierte Betriebe	9	14	99	14	42	9	38	21	7	6	20	35	36	48	23	421
Kontrollbesuche	9	14	103	25	83	28	53	58	10	14	39	55	81	121	41	734
Betriebe mit Beanst.	0	8	20	0	9	0	0	0	1	0	1	2	1	12	1	55
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	0	0	2	0	0	0	1	4	9	0	0	2	0	18
Hygiene allgemein	0	8	16	0	5	0	0	0	2	0	12	1	1	3	0	48
Zusammensetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	0	0	3	0	30
Kennzeichnung und Aufmachung	0	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	8
Andere	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	24	1	0	1	0	31

Einzelhandel: alle Arten von Einzelhandelsbetrieben, die Lebensmittel direkt an den Endverbraucher abgeben (Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte, Obst- und Gemüsegeschäfte, Kioske, Tankstellen mit Lebensmittelverkauf, Verkaufsautomaten, Versand, Marktstände, ambulante Verkauf usw.)

1999		Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Störmarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	246	580	1.425	1.016	913	331	792	579	725	295	990	404	712	1.136	265	10.409	
kontrollierte Betriebe	192	254	437	571	341	193	623	463	86	280	163	344	675	987	252	5.861	
Kontrollbesuche	392	265	455	803	517	234	766	601	106	425	441	637	1.483	1.706	560	9.391	
Betriebe mit Beanst.	5	56	76	131	139	22	1	5	48	91	1	20	21	196	41	853	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	0	0	1	36	9	0	0	9	52	78	4	2	112	12	315	
Hygiene allgemein	5	53	36	97	73	22	0	3	47	83	98	16	17	52	12	614	
Zusammensetzung	0	0	2	1	5	8	0	0	0	0	3	0	4	0	0	23	
Kennzeichnung und Aufmachung	1	4	34	41	11	14	0	0	2	65	19	4	8	32	6	241	
Andere	0	6	45	2	14	13	1	4	0	9	13	1	0	0	11	119	

Dienstleistung, Gaststätten, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung, Lieferanten von Fertigerichten, Getränkeausschank an Endverbraucher usw.

1999	Kontrolle v. Ort																Gesamt
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster		
Zahl d. Betriebe	868	145	1.794	1.620	1.318	597	1.071	978	951	602	808	543	284	1.193	356	13.128	
Kontrollierte Betriebe	542	71	1.675	1.088	421	371	916	845	306	410	165	451	281	1.004	332	8.878	
Kontrollbesuche	873	71	1.890	1.444	689	445	1.135	1.007	478	736	216	759	533	1.805	800	12.881	
Betriebe mit Beanst.	8	11	831	489	365	62	4	32	106	256	0	27	0	338	47	2.576	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	0	13	14	93	29	0	1	13	210	135	8	0	176	8	700	
Hygiene allgemein	8	8	360	474	192	62	1	30	93	235	105	26	0	130	28	1.752	
Zusammensetzung	0	0	1	0	14	31	0	0	0	0	22	0	0	1	0	69	
Kennzeichnung und Aufmachung	0	3	88	13	28	25	0	0	1	41	28	0	0	21	3	251	
Andere	1	0	664	7	38	27	0	4	3	15	25	1	0	10	8	803	



Hersteller 2: im Wesentlichen handwerkliche Betriebe, die auf der Einzelhandelsstufe verkaufen wie Schlachtereien, Bäckereien, Konditoreien, Eisdielen, gewerbsmäßiges Herstellen/Verarbeiten eigener Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben

1999	Kontrolle v. Ort																Gesamt
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster		
Zahl d. Betriebe	216	69	285	185	4	112	26	144	147	98	155	40	938	127	56	2.602	
kontrollierte Betriebe	184	36	166	105	1	40	13	139	22	98	65	37	893	118	54	1.971	
Kontrollbesuche	316	36	173	159	1	74	15	315	32	226	73	87	2.549	249	111	4.416	
Betriebe mit Beanst.	2	18	45	23	0	6	0	9	5	43	2	1	91	96	14	355	
Art d. Verstöße																	
Hygiene (HACCP)	0	0	4	1	0	3	0	2	2	56	41	0	31	41	3	184	
Hygiene allgemein	2	14	20	15	0	5	0	9	4	42	49	1	89	29	6	285	
Zusammensetzung	0	0	0	8	0	3	0	1	0	28	19	0	9	11	0	79	
Kennzeichnung und Aufmachung	0	2	7	3	0	2	0	0	0	11	15	0	7	14	2	63	
Andere	0	2	32	0	0	3	0	1	0	0	17	0	0	1	3	59	



Betriebe insgesamt

1999	Kontrollen v. Ort															
	Dithmarschen	Hzgt. Lauenburg	Nordfriesland	Ostholstein	Pinneberg	Plön	Rendsb.-Eck.	Schl.-Flens.	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Gesamt
Zahl d. Betriebe	2.401	1.733	5.505	2.903	2.476	1.131	2.140	3.092	2.747	1.044	3.017	1.069	2.008	2.614	710	34.590
Kontrollierte Betriebe	1.001	1.040	2.430	1.792	865	667	1.682	1.556	498	835	564	876	1.920	2.226	670	18.622
Kontrollbesuche	1.737	1.067	2.682	2.461	1.415	890	2.105	2.337	966	1.473	1.442	1.557	4.725	4.130	1.523	30.510
Betriebe mit Beanst.	45	230	978	676	533	96	5	48	198	400	33	50	115	671	106	4.184
Art d. Verstöße																
Hygiene (HACCP)	0	0	17	22	136	44	0	3	35	326	291	12	33	342	23	1.284
Hygiene allgemein	18	202	435	623	281	94	1	43	192	367	360	44	108	218	46	3.032
Zusammensetzung	10	9	3	17	19	42	0	1	1	28	113	0	13	18	0	274
Kennzeichnung und Aufmachung	21	40	133	68	42	44	0	1	3	126	181	4	16	80	15	774
Andere	2	12	747	13	55	47	1	9	3	30	127	3	0	13	22	1.084